

Veranstaltungsreihe zur Entbürokratisierung in der Pflege in **Zusammenarbeit mit der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen:**

„Effizienzsteigerung der Pflegedokumentation in der ambulanten und stationären Langzeitpflege“

9. September 2014, Universität Erfurt, Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt,
Audimax (ab 13:45 Uhr auch Hörsaal 5, Lehrgebäude 2)

10.00 Uhr Registrierung und Empfang

11:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung

Grußwort der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen

Bruno Heller, Vorsitzender der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen, Caritas-Direktor

11.15 Uhr Entbürokratisierung der Pflegedokumentation
– Ein Praxistest

Konzept, Verfahren und praktische Umsetzung

Elisabeth Beikirch, ehem. Ombudsfrau zur Entbürokratisierung der Pflege im BMG

Pflegewissenschaftliche Einordnung zum Verfahren der Risikoeinschätzung

Prof. Dr. Martina Roes, Universität Witten/ Herdecke, Department für Pflegewissenschaft, Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE)

Haftungs- und sozialrechtliche Einordnung

Jörn Bachem, Iffland Wischnewski Rechtsanwälte

12:20 Uhr Ergebnisse der Evaluation und Schulungsbedarf

Prof. Dr. Martina Roes

[Input mit anschließenden Rückfragen und Diskussion]

13:00 Uhr Mittagspause



- 13:45 Uhr Pflegedokumentation „entbürokratisiert“
Erfahrungsberichte und Vorstellung praktischer Ergebnisse
durch Pflegeeinrichtungen und Pflegedienste
- Gruppe ambulant
Referenten/Moderatoren:
Katharina Wetzel, Sozialdienste der Volkssolidarität Berlin gGmbH,
Frank Gruhle, Diakonie-Pflege Elisabeth gGmbH Berlin)
 - Gruppe stationär
Referenten/Moderatoren:
Monika Isanovic, Diakonie Altenwohnanlage mit Pflegeheim Haus
Elisabeth
Jörg Schöpel, Flensburger Servicehäuser der AWO
- 15:00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick
Elisabeth Beikirch
- 15:30 Uhr Vertiefende Gespräche und Get-together
bei Kaffee und Kuchen

(Ende spätestens 17:00 Uhr)

Moderation: Eva-Maria Schneider, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien
Wohlfahrtspflege e. V.